

Standardausgabe NRW: FortfuehrungsmittelungAnEigentuemmer					GB_FortfuehrungsmittelungAnEigentuemmer NW54		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
<p>Die „Fortführungsmittelung an Eigentümer“ ist abgeleitet aus AX_Benutzungsergebnis. Die Ausgabeobjektart 'Fortführungsmittelung an Eigentümer NRW' enthält Angaben über untergegangene, veränderte und neue Flurstücke, die für die Mittelung der Fortführungen des Liegenschaftskatasters an die Eigentümer benötigt werden. Informationen, die im FME-Deckblatt zu präsentieren sind, sind in der Ausgabeobjektart 'Fortführungsmittelung an Eigentümer NRW' als Attribute modelliert. Zur Fortführungsmittelung sind die Standardausgaben „Flurkarte NRW“ und „Flurstücks- und Eigentumsnachweis NRW“ mit dem neuen Bestand beizufügen. Wirken sich die Änderungen auf die Geometrie der Objekte der Bodenschätzung aus, dann wird anstelle der Flurkarte NRW die Schätzungskarte NRW ausgegeben. Die „Fortführungsmittelung an Eigentümer NRW“ bezieht sich auf die katasterlichen Fortführungen (Auflistung AA_Anlassart). Die „Fortführungsmittelung an Eigentümer NRW“ ist pro Buchungsblatt je Fortführungsfall auszugeben, sodass jeder Eigentümer über die ihm betreffende Fortführung informiert wird.</p>							
Modellart							DLKM
Attributart:							
AX_FortfuehrungsmittelungAnEigentuemmer_Query.xslt AX_FortfuehrungsmittelungAnEigentuemmer.xslt							
1:1	titel Datentyp: AX_K_FM_Titel	TIT					Enthält Angaben, die im Kopf des Deckblattes benötigt werden
1:1	ausgabekopf (AX_K_AUSGKOPF_Standard [AKS])	FMT AKS			AX_K_AUSGKOPF_Standard.xslt		Enthält Angaben, die im Kopf der Fortführungsmittelung an Eigentümer NRW benötigt werden
1:1	datumDerAusgabe	DAG				Das Datum ist systemseitig bei der Erstellung der Fortführungsmittelung an Eigentümer NRW zu setzen	
0:1	dienststelle	FKV	15001	FKV			„Dienststelle“ ist die entschlüsselte Bezeichnung des zuständigen Kreises oder der zuständigen kreisfreien Stadt.
0:1	anschriftDienststelle (AX_K_Anschrift [AAS])	AFV	15001	AFV			„Anschrift Dienststelle“ ist die Angabe über den Dienstsitz der katasterführenden Behörde.
1:1	strasseHausnummer	STH					
1:1	plzOrt	PLZ					
0:1	telefon	TEL					
1:1	artDerAusgabe	ADA				Mit dem Anlassschlüssel aus AX_Benutzungsauftrag, in der entsprechenden. Codelist die Bezeichnung ermitteln Pixelgraphik in einer externen Datei mit einer festen "uri"	Nicht in NRW Anlassart = NW54
1:1	enthaeltEWP	EWP	15001	EWP			Fortführungsmittelung an Eigentümer NRW eindeutige Dateibezeichnung in NRW: Wappen des Kreises / der kreisfreien Stadt
0:1	dienststellenlogo	ELL					Nicht in NRW
1:1	inGemarkung	GMN	15001	GMN			Gemarkung (langschriftlicher Text) in der die Fortführung erfolgte
1:*	fortfuehrungsfall Datentyp: AX_K_Fortfuehrungsfall_FM	FFF FFM			utility.xslt		Enthält Angaben, die den einzelnen Fortführungsfall innerhalb des Fortführungsnachweises beschreiben.

Standardausgabe NRW: FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer				GB_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer NW54			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
1:1	fortfuehrungsfallnummer	FFN	15002	FFN			
1:1	laufendeNummer	LFD	15004	LFD			
1:*	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis (AA_Anlassart)	UIV	15002	UIV		Möglichkeiten siehe Anlage 5a „Zuordnung der Fortführungsanlässe einschl. Mitteilungsverfahren zu den Geschäftsprozessen“ der Anlage 2 „Dokumentation zu Modellierung der Geschäftsprozesse im Liegenschaftskataster“ des Pflichtenheftes NRW.	Das Attribut enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises und entspricht dem Datentyp AX_Fortführungsnummer ohne Angabe von Land und Gemarkung. Gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an. Es sind nur die Anlassarten aufzuführen, die eine Mitteilung des Eigentümers bewirken. (siehe Anlage 5a der Anlage 2 des Pflichtenheftes NRW)
0:1	anmerkungFuerDenNotar	ANM					Nicht in NRW
0:1	bemerkung	BEM	15002	BEM			Zusätzliche Infos zum Fortführungsfall Die Bemerkung wird in der Fortführungsmitteilung dem Eigentümer NRW mitgeteilt.
0:*	flurstueck_alt (AX_K_FLURST_F(DOF))	FSA					
1:1	flurstueckskennzeichen	FNR	15002	ZAA		Auswertung über das Flurstückskennzeichen „ZAA“ Die Ausgabe erfolgt unterteilt nach Gemarkung, Flur, Flurstück	
1:1	amtlicheFlaeche	AFL	11004	AFL			
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ(DF2))	LBZ					Lagebezeichnung des Flurstücks
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung(DFA))	FLB				Ermittlung der Lagebezeichnung des Flurstücks „alt“ über die Auswertung der Relationen „zeigtAuf“ 11001-12001 und „weistAuf“ 11001-12002.	
1:1	lagebezeichnung	NAM					Langschriftlicher Straßen-/ Gewannname
0:1	hausnummer	HNR					
0:1	ortsteil	OTT					Nicht in NRW
1:*	tatsaechlicheNutzung (AX_K_NTN(DF4))	NTN					Nicht in NRW
1:1	abschnittTN (AX_AbschnittTN(DFB))	ATN					Nicht in NRW
1:1	abschnittflaecheTN	ABF					Nicht in NRW
1:1	nutzung	NTZ					Nicht in NRW
0:1	name	NAM					Nicht in NRW
0:1	zweitname	ZNM					Nicht in NRW
0:1	zustand	ZUS					Nicht in NRW
0:1	weitereNutzungsangaben	WNT					Nicht in NRW
0:*	flurstueck_neu (AX_K_FLURST_F(DOF))	FSN					
1:1	flurstueckskennzeichen	FNR	15002	ZAN		Auswertung über das Flurstückskennzeichen „ZAN“	

1	Prozesse	3	Kenn ung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
						Die Ausgabe erfolgt unterteilt nach Gemarkung, Flur, Flurstück	
1:1	amtlicheFlaeche	AFL	11004	AFL			
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ(DF2))	LBZ					
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung(DFA))	FLB				Ermittlung der Lagebezeichnung des Flurstücks „neu“ über die Auswertung der Relationen „zeigtAuf“ 11001-12001 und „weistAuf“ 11001-12002..	
1:1	lagebezeichnung	NAM					
0:1	hausnummer	HNR					
0:1	ortsteil	OTT					Nicht in NRW
1:*	tatsaechlicheNutzung (AX_K_NTN(DF4))	NTN					Nicht in NRW
1:1	AbschnittTN (AX_AbschnittTN(DFB))	ATN					Nicht in NRW
1:1	abschnittflaecheTN	ABF					Nicht in NRW
1:1	nutzung	NTZ					Nicht in NRW
0:1	name	NAM					Nicht in NRW
0:1	zweitname	ZNM					Nicht in NRW
0:1	zustand	ZUS					Nicht in NRW
0:1	weitereNutzungsangaben	WNT					Nicht in NRW
0:*	buchung (AX_K_BUCHUNGSANGABEN(BU1))	BCH					
1:1	buchung (AX_Buchung(DPB))	BUG					Enthält die Buchungsangaben des „alten“ Flurstücks.
0:1	amtsgericht	AGT				Auswertung der Relation „gehörtZu“ bei der Objektart „AX_Buchungsblattbezirk (73010)“.	Bezeichnung des Amtsgerichts
0:1	buchungsblattbezirk	BBZ	21007	BBZ			Bezeichnung des Buchungsblattbezirks
1:1	buchungsblattnummer	BBN	21008	BBN			
0:1	laufendeNummerDerBuchungsstelle	LFD	21007	LFD			
0:1	blattart	BLA	21007	BLT	1000 2000 3000		Hinweis zusätzlich ausgeben: „Im Grundbuch nicht gebucht“. Anstatt der Präsentation Grundbuchblatt ist Buchungsblatt und anstatt Grundbuchbezirk ist Buchungsblattbezirk in der Ausgabe darzustellen. Hinweis zusätzlich ausgeben: „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung.“ Anstatt der Präsentation Grundbuchblatt ist Buchungsblatt und anstatt Grundbuchbezirk ist Buchungsblattbezirk in der Ausgabe darzustellen.
0:1	buchungsart	BAR	21008	BAR	1100 1301		Buchungsart= entschlüsselte Wertart BAR der Bestandsobjektart Buchungsstelle. Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive

Standardausgabe NRW: FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer				GB_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer NW54			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
					1302	Buchungsart 1101 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Wohnungs-/Teileigentum). Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 1102 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO).	
					2101 2102 2301	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 2201 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Wohnungs-/Teilerbbaurecht).	
					2302	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 2202 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Wohnungs-/Teiluntererbaurecht).	
					2303	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 2203 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO).	
					5101		
0:1	veraenderungsanalyse (AX_K_FANALYSE (DV3))	VNA					Angaben über den Zustand vor und nach der Fortführung.
1:1	gesamtflaecheVorher	GFV				Die Summe der amtlichen Fläche der Flurstücke vor der Fortführung ist über Addition dieser Flächen (Attribut „flurstueck_alt, flurstueckskennzeichen, amtlicheFlaeche“) zu ermitteln	Summe der amtlichen Flächen der Flurstücke vor der Fortführung.
1:1	flurstueckeVorher	AFV				Zählung des Inhaltes (vorkommene Flurstueckskennzeichen) vom Attribut „flurstueck_alt, flurstueckskennzeichen“	Anzahl der Flurstücke vor der Fortführung.
1:1	gesamtflaecheNachher	GFN				Die Summe der amtlichen Fläche der Flurstücke nach der Fortführung ist über Addition dieser Flächen (Attribut „flurstueck_neu, flurstueckskennzeichen, amtlicheFlaeche“) zu ermitteln	Summe der amtlichen Flächen der Flurstücke nach der Fortführung.
1:1	flurstueckeNachher	AFN				Zählung des Inhaltes (vorkommene Flurstueckskennzeichen) vom Attribut „flurstueck_neu, flurstueckskennzeichen“	Anzahl der Flurstücke nach der Fortführung.
0:1	flaechendifferenz	DFN				Flächendifferenz= gesamtflaecheVorher Minus gesamtflaecheNachher	
					Geobasis.NRW_Spezifikationen		Zusatzangaben für NRW
1:1	antragskennzeichen	NWANK	09000	KNZ			Antragskennzeichen des Antrags in der Antragsverwaltung, abgeleitet aus der

Standardausgabe NRW: FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer				GB_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer NW54			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:*	flurstueck_alt_zusatzangaben (GB_Flurstueck_Zusatzangaben)	NWFAZ NWGFZ					Objektart „AA_Antrag“ und dem Attribut „kennzeichen“ Eine Angabe pro altem Flurstück. Die Reihenfolge muss mit der Reihenfolge in den Fortführungsfällen übereinstimmen.
1:1 0:1	flurstueckskennzeichen gemeinde	FNR GMD	73005	BEZ			Das Attribut „Gemeinde“ ist nur beim Geschäftsprozess „Gebietseinheiten (14)“ und der Anlassart „Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke (010309)“ zum Fortführungsfall im Bezug zum „alten“/„neuen“ Flurstück auszugeben.
0:1	gemeindekennzeichen (AX_Gemeindekennzeichen)	NWGMS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (kreisfreie Stadt) (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der Gemeindegemeinschaftsschlüssel wie folgt zu präsentieren, 2 Stellen Länderkennung, 1 Stelle Regierungsbezirk, 2 Stellen Kreis/kreisfreie Stadt und 3 Stellen Gemeinde.	
1:1	gemarkung (AX_Gemarkung_Schlüssel)	GMK				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Gemarkungsschlüssel (4 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der 4-stellige Gemarkungsschlüssel ohne Angabe der Länderkennung zu präsentieren.	
1:1 0:*	gemarkungsname ertragsmesszahl	GKN NWEMZ				Die Ertragsmesszahl ist zu berechnen aus dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundertsten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. (11006/FLA/AFL)	Langschriftlicher Name der Gemarkung
0:1	gesamtertragsmesszahl	GMZ				Summe der Ertragsmesszahlen (Ertragsmesszahl zu berechnen aus: dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundertsten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. 11006 / FLA / AFL (Stelle 16-18) (EinrErl.I 2004)) der Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschaetzung gehören, bezogen auf die Abschnittsflächen des Flurstücks, die auf die amtliche Fläche abgeglichen sind.	Summe der Ertragsmesszahlen der Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschaetzung gehören.
0:*	lagebezeichnungVerschluesselt (GB_VollstaendigeLage)	NWSCH NWWLA NWFLB					Angabe der verschlüsselten Lagebezeichnung
1:1	lage						Identifikationskriterium zur eindeutigen

Standardausgabe NRW: FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer				GB_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer NW54			
1	Prozesse	3	Kenn ung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
	(AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung)	DFA					Zuweisung der verschlüsselten Lagebezeichnung. Langschriftlicher Straßen- oder Gewannname.
1:1	lagebezeichnung	NAM					
0:1	hausnummer	HNR					
1:1	lageVerschluesselt (AX_VerschluesselteLagebezeichnung)	NWLVS 73023				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) Lage (Straßenschlüssel) zusammen. Ausgabe des Straßenschlüssels ohne die Angaben zur Länderkennung, Regierungsbezirk, Kreis und Gemeinde.	
0:*	flurstueck_neu_zusatzangaben (GB_Flurstueck_Zusatzangaben)	NWFNZ NWGFZ					Eine Angabe pro neuem Flurstück. Die Reihenfolge muss mit der Reihenfolge in den Fortführungsfällen übereinstimmen.
1:1	flurstueckskennzeichen	FNR					
0:1	gemeinde	GMD	73005	BEZ			Das Attribut „Gemeinde“ ist nur beim Geschäftsprozess „Gebietseinheiten (14)“ und der Anlassart „Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke (010309)“ zum Fortführungsfall im Bezug zum „alten“/„neuen“ Flurstück auszugeben.
0:1	gemeindekennzeichen (AX_Gemeindekennzeichen)	NWGMS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (kreisfreie Stadt) (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der Gemeindegemeinschaftsschlüssel wie folgt zu präsentieren, 2 Stellen Länderkennung, 1 Stelle Regierungsbezirk, 2 Stellen Kreis/kreisfreie Stadt und 3 Stellen Gemeinde.	
1:1	gemarkung (AX_Gemarkung_Schlüssel)	GMK				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Gemarkungsschlüssel (4 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der 4-stellige Gemarkungsschlüssel ohne Angabe der Länderkennung zu präsentieren.	
1:1	gemarkungsname	GKN					Langschriftlicher Name der Gemarkung
0:*	ertragsmesszahl	NWEMZ				Die Ertragsmesszahl ist zu berechnen aus dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. (11006/FLA/AFL)	
0:1	gesamtertragsmesszahl	GMZ				Summe der Ertragsmesszahlen (Ertragsmesszahl zu	Summe der Ertragsmesszahlen der

Standardausgabe NRW: FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer					GB_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer NW54		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:*	lagebezeichnungVerschluesselt (GB_VollstaendigeLage)	NWSCH NWWLA				berechnen aus: dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. 11006 / FLA / AFL (Stelle 16-18) (EinrErl.I 2004)) der Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschaetzung gehören, bezogen auf die Abschnittsflächen des Flurstücks, die auf die amtliche Fläche abgeglichen sind.	Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschaetzung gehören.
1:1	lage (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung)	NWFLB DFA					Angabe der verschlüsselten Lagebezeichnung
1:1	lagebezeichnung	NAM					Identifikationskriterium zur eindeutigen Zuweisung der verschlüsselten Lagebezeichnung. Langschriftlicher Straßen- oder Gewannname.
0:1	hausnummer	HNR					
1:1	lageVerschluesselt (AX_VerschluesseltelLagebezeichnung)	NWLVS 73023				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) Lage (Straßenschlüssel) zusammen. Angabe des Straßenschlüssels ohne die Angaben zur Länderkennung, Regierungsbezirk, Kreis und Gemeinde.	
0:*	buchung_zusatzangaben (GB_Buchung_Zusatzangaben)	NWBZA NWBZN					Eine Angabe pro Buchung. Die Reihenfolge muss mit der Reihenfolge in den Eigentumsangaben übereinstimmen. Langschriftlicher Name des Buchungsblattbezirks zur eindeutigen Zuweisung der zugehörigen Buchung.
0:1	buchungsblattbezirk	BBZ					
1:1	buchungsblattnummer	BBN				Ausgabe der Buchungsblattnummer ohne führende Nullen.	
0:1	amtsgericht	AGT					Identifikationskriterium, zur Unterscheidung bei gleichen Buchungsblattnummern.
0:1	amtsgerichtVerschluesselt (AX_Dienststelle_Schlussel)	NWAMS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Amtsgerichtsschlüssel (4 Stellen) zusammen. Angabe des 4-stelligen Amtsgerichtsschlüssels ohne Angabe der Länderkennung.	Angabe des Amtsgerichtsschlüssel
0:1	buchungsblattbezirkVerschluesselt (AX_Buchungsblattbezirk_Schlussel)	NWBBS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Grundbuchbezirk (4 Stellen) zusammen. Angabe des Buchungsblattbezirksschlüssel (2 Stellen)	Angabe des Buchungsblattbezirksschlüssel

Standardausgabe NRW: FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer					GB_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer NW54		
1	Prozesse	3	Kenn ung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
						Länderkennung und 4 Stellen Grundbuchbezirk).	